

	<p>Objekt: Ersttagsbrief aus Kyiv/Kiew, Ukraine, 2023</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte ab 1991 - Erinnerungskulturen</p> <p>Inventarnummer: 301156</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um eine Postkarte mit einem dazugehörigen Briefumschlag, ein Ersttagsbrief. Ein Ersttagsbrief ist ein Brief welcher zum ersten Gültigkeitsdatum der Frankatur verwendeten Briefmarke abgestempelt wurde. Die Postkarte zeigt die in Kyiv/Kiew stehende Statur der Mutter Heimat in abgewandelter Form. Die Postkarte ist schwarzweiß nur um den Hals trägt sie ein farbiges (schwarz, rot, grün, blau und zart violett) geblühtes Halstuch. Von der betrachtenden Person aus gesehen in der rechten Hand, reckt sie ein Wappenschild mit dem ukrainischen Dreizack in die Höhe. Die linke Hand reckt ein Schwert in die Höhe. In gedruckten Buchstaben steht in ukrainischer Sprache "Надія"- Hoffnung im oberen Bildbereich der Karte. Auf der Rückseite der Karte befindet sich ein Hinweis auf die Künstlerin: Zinaida Kubar. Sie ist eine ukrainische Künstlerin und Modedesignerin. Auf der Frontseite des Briefumschlags ist die Statur der Mutter Heimat ebenfalls abgebildet, diesmal mit einer roten Perlenkette, welche aus vielen Perlensträngen besteht, abgebildet, im Hintergrund sind die geographischen Umriss der Ukraine zu sehen, sowie ein aus roten Linien bestehendes abstraktes Muster, der Briefumschlag ist in schwarzweiß gedruckt, abgesehen von dem Muster und der roten Perlenkette. Auf der Rückseite ist in ukrainisch und englisch ein erläuternder Text abgedruckt. Auf deutsch lautet der Text wie folgt: "Am 24. August feiert die Ukraine ihren größten Nationalfeiertag, den Unabhängigkeitstag, der an ein außergewöhnliches historisches Ereignis erinnert – die Verabschiedung des Unabhängigkeitsgesetzes der Ukraine durch die Werchowna Rada der Ukrainischen SSR im Jahr 1991. Dieses Dokument krönte die tausendjährigen Bestrebungen des ukrainischen Volkes einen eigenen souveränen Staat zu haben und ihr eigenes Schicksal zu bestimmen. Unsere heutige Unabhängigkeit wird mit einem extrem hohen Preis bezahlt – dem Leben der ukrainischen Verteidiger, die die Invasion gestoppt haben und den Sieg über den russischen Aggressor und die Opfer unter der Zivilbevölkerung jeden Tag näher bringen. Die Briefmarke, interpretiert von der Künstlerin Zinaida Kubar, zeigt das majestätische Denkmal, das jeder Ukrainer kennt, das auf den Perchersk-Hügeln von Kiew

steht und eines der höchsten der Welt ist (102 m, Bildhauer Vasyl Borodai). Anlässlich des 32. Jahrestags der Unabhängigkeit der Ukraine wurde das Denkmal, dessen Schild Russland zugewandt ist, mit einem Dreizack anstelle des demontierten Wappens des totalitären Regimes gekrönt."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druckerzeugnis

Maße:

Länge: 16,1; 14,8 cm, Breite: 11,4; 10,5 cm

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Pechersk district (Kyiv)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Denkmal "Mutter-Heimat", Kyiv

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Pechersk district (Kyiv)

[Zeitbezug]

wann

2023

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Denkmal "Mutter-Heimat", Kyiv

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Zinaida Kubar

wo

Schlagworte

- Brief
- Ersttagsbrief
- Postkarte
- Unabhängigkeitstag der Ukraine 24. August